

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: **88107745.7**

(51) Int. Cl.⁵: **B65D 5/52, A47F 5/11**

(22) Anmeldetag: **13.05.88**

(30) Priorität: **13.05.87 DE 3715973**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
17.11.88 Patentblatt 88/46

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI LU NL

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **13.06.90 Patentblatt 90/24**

(71) Anmelder: **Schröter + Bake GmbH & Co. KG**
Werke für moderne Verpackung
Hartinger Strasse 9
D-8402 Neutraubling(DE)

(72) Erfinder: **Navarro, Jose**
Poligono Industrial, Can Prat
Mollet des Valles (Barcelona)(ES)
Erfinder: **Matzke, Roland**
Gregor-Mendel-Strasse 20
D-8402 Neutraubling(DE)

(74) Vertreter: **Patentanwälte Grünecker,**
Kinkeldey, Stockmair & Partner
Maximilianstrasse 58
D-8000 München 22(DE)

(54) **Faltbarer Bodenaufsteller.**

(57) 2.1. Faltbare Bodenaufsteller dienen zur Verkaufspräsentation von Waren. Bei bekannten Bodenaufstellern, die geneigte Warenbehälter besitzen, ist die Ware lediglich von einer Seite des Bodenaufstellers her zugänglich. Der neue Bodenaufsteller soll es ermöglichen, daß die in den Warenbehältern befindlichen Waren von zwei Seiten her zugänglich sind.

2.2. Um die Präsentation der Waren auf gegenüberliegenden Seiten des Bodenaufstellers zu ermöglichen, ist auf diesem ein zweiter Warenbehälter (12) angeordnet, der auf der Zuglasche der Deckwand des Wickelsockels (3) angeordnet ist. Die Oberkanten der Seitenwände sind jeweils giebelartig gegeneinander ansteigend ausgebildet. In Präsentationsstellung des Bodenaufstellers (1) liegt die Deckwand des Wickelsockels (3) derart auf den Oberkanten (13, 14) der Seitenwände auf, daß die beiden Warenbehälter (2,12) dachartig zueinander ansteigend und jeweils zur Vorderwand (4) bzw. Rückwand (5) hin geneigt auf den Wickelsockel (3) angeordnet sind.

2.3. Der Bodenaufsteller eignet sich zur Präsentation von Waren in Verkaufsräumen. Er läßt sich

insbesondere allein oder in einer Reihe mit mehreren Bodenaufstellern in der Mitte breiter Verkaufsgänge aufstellen.

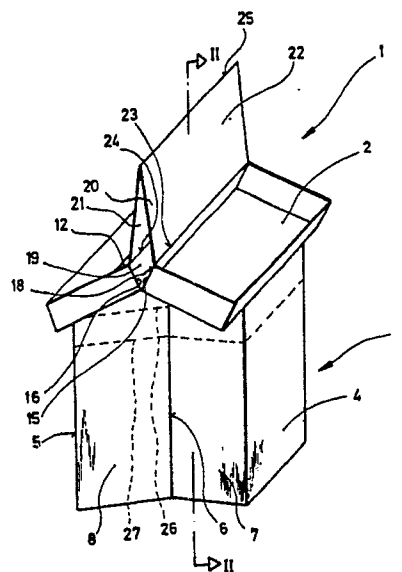


FIG. 1

EP 0 291 080 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A,D	EP-A-0 054 884 (SCHROETER + BAKE GMBH & CO. KG) * das ganze Dokument, insbesondere Figur 9 *	1	B 65 D 5/52 A 47 F 5/11
A	DE-U-8 502 326 (ZEDEK) * Ansprüche 1,3; Figur 3 *	1,8	
A	DE-U-6 940 504 (SMEETS & SCHIPPERS) * Seite 1, Zeile 1 - Seite 2, Zeile 8; Seite 6, Zeilen 1-5; Figuren 1-3 *	1,2,5,8	
A	FR-A-1 312 043 (SCERA) * Seite 1, linke Spalte, Zeilen 22-27; Figuren 4,5 *	1,2,5	
A	DE-A-1 833 084 (NICOLAUS GMBH) * Figur 1 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 65 D A 47 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 22-02-1990	Prüfer SPETTEL J D M L
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			